

Mannschaften

Bericht Jungseniorinnen 1990

Jusi-Report

Wir bildeten eine "Mannschaft" im Sommer 1987, um für den TC Kapellen erstmals als Damenmannschaft in der Winterhallenrunde 1987/88 anzutreten.

Die Gruppe setzte sich aus Mannschaftsführerin Gisela Stutzinger, Leni Aengenheyster, Hanni Aengenheister, Gitta Winter, Marlies Pastoors, Gitta Jansen, Ingrid Poppek, Irmaud Büscher, Elke Gerding, Elisabeth Naas, Karla Sternke und Christine Schwetzel-Feja zusammen. Später mußte Karla Sternke leider aus gesundheitlichen Gründen das Tennisspielen aufgeben. Elisabeth Naas und Gitta Winter verstärkten die neugegründete Damenmannschaft. Große Verstärkung erhielten wir in den folgenden Jahren durch Maria Mohrmann, Renate Baaske und zuletzt durch Gisela Lenz.

Wettspielerprobt war außer Gisela Stutzinger keine von uns und so mußten wir vorrangig das Verlieren lernen!

Wir ließen uns aber nicht entmutigen, trainierten fleißig gemeinsam unter Anleitung des Trainers Herrn Nietsche und verbesserten so unsere Schläge und vor allem unser Doppelspiel.

Unser erster und einziger Sieg gegen Veert II gab uns ungeheuren Auftrieb, gab es da doch eine Mannschaft, die noch schlechter spielte als wir (inzwischen sind diese Damen, wie sich bei Freundschaftsspielen herausstellte, auch wesentlich besser geworden!).

20

Für unsere erste Medenrunde hatten wir uns unserem Alter auf dem Papier, selbstverständlich nicht nach unserem "feeling" als "Jungseniorinnen" gemeldet, weil wir dachten, daß diese älteren Damen leichter zu besiegen wären. Leider stellte sich heraus, daß die gegnerischen älteren Damen meist flotter mit Schlägern und Tennisbällen zurechtkamen als wir! Wir schlossen so unsere erste Medenrunde als vierbeste Mannschaft (von fünf) ab.

Nachdem wir so gründlich das Verlieren gelernt hatten, mußte es an der Zeit sein, auch das Gewinnen zu trainieren. Das gelang dann auch immer häufiger.

Unser Doppelspiel hatte sich so stark verbessert, daß wir in der folgenden Zeit so manche Auseinandersetzungen durch die erzielten Doppelpunkte gewannen. Die Ausgewogenheit zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen zeigt das Abschneiden in Winterhallenrunde 90/91:

3 Siege und 3 Niederlagen

Ist die Bilanz für die kommende Medensaison 91 erwarten wir ein ähnliches Ergebnis, vorausgesetzt wir bleiben frei von Verletzungen.

Wir freuen uns schon auf spannende Spiele und laden alle Interessierten als Zuschauer und psychologische Verstärkung !!! zu unseren Spielen ein.

Neue Herrenmannschaft

Erstmals soll in der Winterhallenrunde 1991/92 des Tenniskreises Kleve eine dritte Herrenmannschaft gemeldet werden.

Dazu wechseln die jetzigen Jungsenioren in die Seniorenklasse und eine neue Jungseniorenmannschaft wird gebildet.

Die untenstehenden Listen sollen keine verbindliche Reihenfolge bei der Mannschaftsmeldung darstellen.

Nichtgenannte, interessierte Tennisspieler können sich an den Sportwart oder die Mannschaftsführer wenden.

Vorschlag für die namentliche Meldung Winterhallenrunde 91/92

1. Herren

1. Harald Martens
2. Marc Aengenheyster
3. Rainer Domagalla
4. Guido Aengenheister
5. Wolfram Schwetzel
6. Matthias Gerding
7. Karsten Kroeger
8. Thomas Korinth
9. H.J. Zutphen
10. Manfred Hendess

Mannschaftsführer:

Harald Martens
St.Johannesstr. 6
Tel. 02838/2519
4170 Geldern 1

2. Jungsenioren

1. Herbert Pastoors
2. Hans Weibel
3. Achim Diers
4. Max Döngelboef
5. Wolfgang Weinhold
6. Reiner Geke
7. Helmut Schwetzel
8. Josef Naß
9. Herbert Holtmann
10. Reinhard Order
11. Franz Rebbert
12. Hermann Schwalm
13. Johann Peters
14. Heinz-Werner Keick
15. Peter Strauss
16. Werner Cox

Mannschaftsführer:

Herbert Pastoors
In de Wyehorst 31
4170 Geldern 1
Tel. 02838/2463

3. Senioren

1. Eyke Jansen
2. Pit Kempen
3. Albrecht Setzke
4. Dr. Hans-Jürgen Symalla
5. Rolf Haaske
6. Franz Aengenheyster
7. Dr. Paul Buscher
8. Willi Döngelboef
9. Udo Gerding
10. Josef Sternke
11. Dieter Ludzinski
12. Hans Schenk

Mannschaftsführer:

Rolf Haaske
An Het Hacelkruys 6
4170 Geldern 1
Tel. 02838/2428

Damenmannschaft stellt sich vor

Vom Training bis zum 1. Sieg

Oktober 1991

1989 fand sich die jetzige Damenmannschaft Claudia Döngelhof, Elfi Order, Gitta Winter, Elisabeth Naß, Anneliese Cremer, Doris Vehreschild, Aggi Vehreschild, Petra Döngelhof, Stefanie Büscher, Dorothee Zütphen, Hannelore Strauß, Andrea und Nicola Aengenheyster sowie Mechthild Tiebeke.

Unter der Leitung der damaligen Mannschaftsführerin Gitta Winter setzten wir uns in lockerer Runde zusammen und machten uns Gedanken über die Aufstellung der Mannschaft und das sicher notwendige Training. Auf den letzten Drücker gelang es uns dann unter der Leitung unserer neuen Mannschaftsführerin Elfi Order die Rangliste auszuspielen.

Nach intensivem Winter-training bei Trainer Jack Nitsche sahen wir unserem ersten Medenspiel in Rindern am 29.4.1990 mit Herzklopfen und weichen Knien entgegen. Wir waren so pflichtbewußt und eifrig, daß wir dort schon um 8.30 Uhr mit Schlägern bewaffnet auf dem Spielfeld standen. Da traf uns der erste Schock - wir waren mutterseelenallein auf der Platzanlage. Vom Gegner keine Spur. Hat er etwa schon aufgegeben oder verschlafen?

Diese Hoffnung wurde durch den Platzwart je zunichte gemacht, denn er erklärte uns mit einem Lächeln, daß das Spiel erst um 14.00 Uhr beginnt. Mit langen Gesichtern machten wir uns auf den Heimweg, um dann am Nachmittag einen zweiten Anlauf zu wagen.

Diese erste Medenspiel haben wir sang- und klanglos verloren und es sollten noch weitere Niederlagen folgen. Aber unser Kampfgeist blieb ungeboren!

Die folgende Winter-hallenrunde betrachteten wir als Training für die nächste Medensaison. Durch intensives Training gelang es uns dann im Frühjahr 1991 in Veert der erste Sieg. Dieser wurde gebührend gefeiert.

Nachdem Andrea und Nicola Aengenheyster aus zeitlichen Gründen aus der Mannschaft ausschieden, mußte auch Gitta Winter aus gesundheitlichen Gründen den Tennisschläger an den berühmten Nagel hängen. Seitdem wird unsere Mannschaft durch Maria Dicks verstärkt.

Der Medensaison 1992 sehen wir optimistisch und frohgelaunt entgegen.

Elfi Order



1. Aufstieg in der Vereinsgeschichte

Jungsenioren mit hervorragender Bilanz

Ihre dritte Winterhallenrunde konnte die Jungseniorenmannschaft des TC Kapellen erfolgreich mit dem ersten Aufstieg der Vereinsgeschichte abschließen.

Bereits das erste Spiele konnte gegen die favorisierten Uedemer, die in der Medensaison in die Kreisliga A aufgestiegen waren, glatt mit 8:4 gewonnen werden.

Erfolge gegen BW Issum (6:3), TC Twisteden I (9:2) und RW Goch 3 (9:0) schlossen sich an. Das Entscheidungsspiel in der Gruppe fand dann gegen die 2.Mannschaft aus Winnekendonk statt, die bis dahin auch alle Spiele gewonnen hatte. Nach den Einzeln stand es ausgeglichen 3:3. Die Doppel mußten entscheiden. Nach spannenden Spielen stand es schließlich bei 2 Unentschieden durch einen knapp gewonnen Tiebreak des dritten Doppels im 1. Satz und einem 1:1 im 2. Satz denkbar knapp 7:6 für die Kapellener Sechs.

Der Aufstieg konnte gefeiert werden, so dachte man jedenfalls. Der Sekt wurde für das letzte Spiel gegen die Twistedener 1. Mannschaft bestellt. Als sich im Gespräch mit dem letzten Gruppengegner aber ergab, daß diese Mannschaft erst ein Spiel verloren hatte, somit bei einer Niederlage im direkten Vergleich der Mannschaften, diese Twistedener Mannschaft aufgestiegen wäre, wurden eine Gesichter bei den Kapellern blaß und der Sekt verschämt weggestellt.

Die Befürchtungen erwiesen sich jedoch schnell als unbegründet, da schon nach den Einzeln eine 6:2 Führung erspielt und somit der Aufstieg perfekt war.

Das Spiel wurde dann auch klar mit 8:3 nach Hause gebracht.

Fazit- die Jungsenioren-Mannschaft des TCK steigt ungeschlagen in der WHR eine Gruppe höher. Glückwunsch!

Zusammengefaßt stellte sich die Winterhallenrunde für die JUSE-Mannschaft so dar:

Spiele:

	Punkte
Uedem-TCK	4:8
Issum II-TCK	2:7
TCK-Twisteden I	9:2
Winnekendonk-TCK	6:7
Goch-TCK	0:9
TCK-Twisteden II	8:3

35

Resultate der Spieler:

Diers (Position 1/Einzelpunkte 4/Doppelpunkte 5), Holdefer (Position 1-2/Einzelpunkte 4/Doppelpunkte 5), Diers(2-3/3/3), , Holtmann(3-4/4/4), Schwetzel(3-5/3/5), Weibel(5/3/5), , Geke(4-6/2/3), Order(4-6/2/1), Dängelhof(5/1/1), Naß(5-6/3/2), Gandlau(6/1/1)

Tabelle:

	Punkte
1. TC Kapellen '84	6:0
2. Winnekendonk 2	5:1
3. Uedem I	4:2
4. Twistenen II	4:2
5. BW Issum	1:5
6. Twistenen I	1:5
7. RW Goch III	0:6

Helmut Schwetzel

